

Golfplatz mit Landschaft-Aufwertung

MEGGEN Mitte Juni erfolgte der Spatenstich zum öffentlichen 9-Loch-Golfplatz. Bei der Planung wurde auch die Aufwertung der Landschaft berücksichtigt.

Der 9-Loch-Golfplatz mit Driving Range, Pitch & Putt Anlage, Golfhaus und neuem Fuss- und Wanderwegnetz ist bis ins letzte Detail durchdacht. So wird das 52 Hektar grosse Grüengebiet zwischen dem Megger Oberland und der Stadt Luzern auch eine Aufwertung erfahren. Kurt Rossknecht, einer der erfolgreichsten Golfplatzdesigner, hat bei der Planung darauf geachtet, dass so wenig wie möglich erdbauliche Eingriffe für den Golfplatz in Meggen vorgenommen werden müssen oder zumindest so, dass sie dem Charakter der Landschaft angepasst sind. «Für die Verbesserung des Wasserhaushaltes, der Entwässerung der Spielbereiche und der Speicherung des Wassers für die Beregnungsanlage habe ich Teiche in natürlichen Senken geplant. Das wertet zusätzlich die Landschaft auf und schafft Lebensräume für Pflanzen und Tiere», erzählte Kurt Rossknecht anlässlich des Spatenstichs Mitte Juni. Unterstrichen werden diese Aussagen durch den Bericht von Erwin Leupi, ANL AG Natur und Landschaft, Aarau. Aus diesem geht hervor, dass dem Bodenschutz bei den Erdarbeiten höchste Priorität zukommt. Auch der Boden ausserhalb der



Mit Tensiometern wird zurzeit die Bodenfeuchte und -spannkraft gemessen und der Baustart zum Golfplatz in Meggen festgelegt.



Bild zVg.

Spielflächen wird naturnah gestaltet. Mit regionalen Pflanzen sowie Gehölze und Bäume werden Lebensräume für Tiere geschaffen. Zudem ist die Realisierung von Nist- und Wohnhilfen für Fledermäuse, Schwalben, Schleiereule und Turmfalke geplant. Selbst die Laichwanderung der Erdkröten zwischen Meggerwald und dem Weiher Allmend wird mit

Schutzmassnahmen begleitet.

Baustart verzögert sich

Wie von Sepp Schuler, der sich für das Golfplatzprojekt in Meggen stark gemacht hat, zu erfahren war, konnte mit den Bauarbeiten noch nicht begonnen werden. Aufgrund der Niederschläge in den vergangenen Wochen sei der Boden

zu nass. «Wir messen mit Tensiometern die Bodenfeuchte und Spannkraft. Diese Geräte zeigen an, wann mit dem eigentlichen Bau des Golfplatzes begonnen werden kann», führte Schuler aus. Wer sich übrigens für das Golfplatzprojekt Meggen im Detail interessiert, findet unter www.gome.ch ausführliche Informationen.

«Teiche in natürlichen Senken werten zusätzlich die Landschaft auf und schaffen Lebensräume für Pflanzen und Tiere.»

Kurt Rossknecht, Golfplatzdesigner

KOLUMNE

Die Wikinger kommen...

War Island vor Beginn der Euro 2016 als eine spärlich bevölkerte Insel im vorwiegend kühlen Norden des Kontinents bekannt, die sich immerhin durch beachtliche organisatorische und spielerische Erfolge im Handball in Erinnerung gerufen hatte, so war ihre Premiere mit der Qualifikation für die Gruppenspiele der 24 teilnehmenden Nationalmannschaften an der Fussball-Europameisterschaft immerhin die Charakteristik als sympathischer Aussenseiter wert.



Diese oberflächliche Einschätzung lag dann aber – wie man inzwischen anschaulich demonstriert bekam – mehr als daneben. Ausgerechnet England, das nach wie vor als Mutterland des Fussballspiels gilt, wurde von den mit optimalem Teamgeist und durchschlagender Effizienz agierenden Isländer aus dem Turnier geworfen. Seit dem 2:1-Sieg des tapferen Davids gegen den übermächtig scheinenden Goliath hat sich eine wahre Islandomania in der Fussballwelt und deren zugewandte Orte breit gemacht.

Die Medien befassen sich nicht nur mit den Fussball spielenden Wikingern, sondern vermitteln auch Auszüge aus deren sprachlichen Eigenheiten, grammatikalischen Besonderheiten und volkskundlichen Traditionen. Und es sind nicht wenige Fans in allen Landen, die Island am liebsten im Final in Paris sähen ... Vorher gibt es aber immerhin einige hohe Hürden zu überwinden.

Roger Manzardo

Kulturell und kulinarisch austauschen



Kulinarische Überraschungen und kultureller Austausch sind im reformierten Begegnungszentrum Buchrain angesagt

Bilder pd.

BUCHRAIN An zwei erfolgreichen Probeabenden haben sich Buchrain mit seit März in der temporären Asylunterkunft weilenden Menschen zum gemeinsamen Kochen und Essen getroffen.

ju./pd. Diese Anlässe werden nun im Reformierten Begegnungszentrum an der Ronmatten 10, Buchrain, weiterge-



pfligt. Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen zum Mitkochen, Mitgeniessen und Gespräche zu führen. Am Mittwoch, 13. Juli, 14. September und 9. November gibt es Gerichtsüberraschung aus der Schweiz. Am Mittwoch, 14. August und 12. Oktober werden Gerichte aus Ländern der Asylsuchenden überraschen. Gekocht wird jeweils ab 15 Uhr, die Köstlichkeiten können ab 18 Uhr genossen werden. Anmeldung und Information: Temporäre Asylunterkunft, Petro Schmidli, Telefon 041 440 21 30.

Hochwasserschutzprojekt

ROTKREUZ Bei sehr starkem Regen ist das Siedlungsgebiet von Rotkreuz heute ungenügend vor Hochwasser geschützt. Vom 24. Juni bis 19. August findet für den langfristigen Hochwasserschutz eine öffentliche Mitwirkung statt.

ju./pd. Alle interessierten Personen, Parteien und Verbände sind eingeladen, sich zu äussern. «Mit der anstehenden öffentlichen Mitwirkung können sich interessierte Personen und Gruppierungen in die laufende Variantenauswahl einbringen. Angesichts des grossen Investitionsvolumens für das Hochwasserschutzprojekt ist es uns wichtig, dass die anvisierte Lösung breit abgestützt», kommentiert Ruedi Knüsel, Vorsteher der Abteilung Planung/Bau/Sicherheit. Das Hochwasserschutzprojekt wird zu Ausgaben von schätzungsweise rund 16.5 Millionen Franken führen, wobei



Eine Überflutung des Rotkreuzer Quartiers wie auf dem Bild soll künftig mit einem Hochwasserschutzprojekt verhindert werden.

Bild pd.

mit einem Bundesbeitrag von 35 Prozent gerechnet wird.

Informationsveranstaltung

Für alle Betroffenen, interessierten Personen, Parteien und Verbände werden am 30. Juni und 7. Juli, jeweils 18 bis 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer der Kirchgemeinde (1.OG), im Zentrum Dorfmatte, Rotkreuz, zwei aufeinander aufbauende Informationsanlässe durchgeführt. Hierzu werden die Projektver-

antwortlichen den Teilnehmenden den Handlungsbedarf und das Projekt der Hochwasserschutzmassnahmen vorstellen. Die Unterlagen zum Hochwasserschutzprojekt liegen vom 24. Juni bis 19. August zur öffentlichen Mitwirkung auf, und können in der Planaufgabe (Aufgabezimmer, 2.OG) im Gemeindehaus der Gemeinde Risch, Zentrum Dorfmatte, oder unter www.rischrotkreuz.ch, Suchstichwort «Hochwasserschutzprojekt» eingesehen werden.

Anzeige



ID:LSLU36

Der Schreiner
Ihr Macher

**DARAUF KÖNNEN SIE SETZEN...
...UND GEWINNEN!**

Kurt Zimmermann AG
Schreinerei Generalunternehmung
Weiherstrasse 4
6353 Weggis
www.zimmermann-schreinerei.ch

Schreinerei Häller
Innenausbau
Keramikweg 3a
6030 Ebikon
www.schreinerei-haeller.ch



ID:LSLU29

HÄLLER
INNENAUBAU

BANK-IDEE.ch

